

Fragenpool

Tätowieren

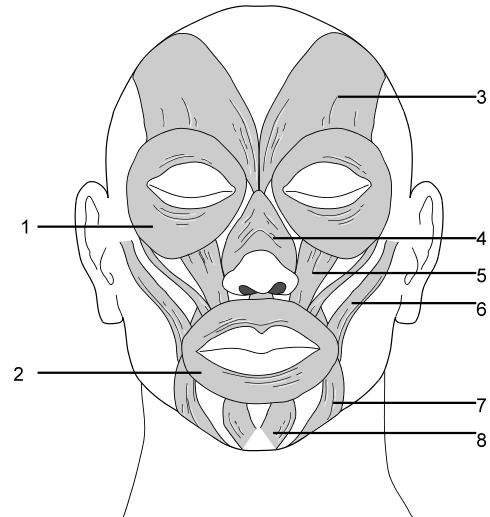
Die Bundesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur (BI FKM) übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Haftungsansprüche gegen die Bundesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der Bundesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die Bundesinnung der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

1. Anatomie, Histologie, Somatologie

1) Benennen Sie die nummerierten mimischen Muskeln!

- 1.....Augenringmuskel
- 2.....Mundringmuskel
- 3.....Stirnmuskel
- 4.....Nasenmuskel
- 5.....Oberlippenheber
- 6.....Großer Jochbeinmuskel
- 7.....Mundwinkelherabzieher
- 8.....Kinnmuskel



2) Welcher Nerv versorgt das Gesicht sensibel?

- Nervus trigeminus (Drillingsnerv)

3) Welcher Nerv versorgt die Gesichtsmuskulatur motorisch?

- Nervus facialis (Gesichtsnerv)

4) Wo befindet sich die Leber?

- im rechten Oberbauch

5) Wo befindet sich die Milz?

- im linken Oberbauch

6) Welche Funktion hat die Lunge?

- Gasaustausch

7) Wie viele Rippen besitzt der Mensch?

- 12 Rippenpaare

8) Aus welchen Teilen setzt sich der Brustkorb zusammen?

- Rippen
- Brustbein
- Wirbelkörper

9) Knochen der oberen Extremität?

- Oberarmknochen
- Elle
- Speiche
- Handwurzelknochen
- Mittelhandknochen
- Fingerknochen

10) Knochen der unteren Extremität?

- Oberschenkelknochen
- Kniescheibe
- Schienbein
- Wadenbein
- Fußwurzelknochen

- Mittelfußknochen
 - Zehenknochen
- 11) Wo liegt das Herz**
- Hinter dem Brustbein
- 12) Welche Hälfte des Herzens nimmt sauerstoffhaltiges Blut auf?**
- Die linke Herzhälfte
- 13) Funktioneller Unterschied zwischen Arterien und Venen?**
- Arterien führen Blut vom Herzen weg – Venen führen Blut zum Herzen
- 14) Welches Blut beinhalten die Lungenarterien bzw. Lungenvenen?**
- Lungenarterien-sauerstoffarmes Blut
 - Lungenvenen - sauerstoffreiches Blut
 -
- 15) Welches Blut beinhalten die Arterien bzw. Venen des großen Kreislaufs?**
- Arterien - sauerstoffreiches Blut
 - Venen - sauerstoffarmes Blut
 -
- 16) Wie erkennen Sie eine arterielle Blutung?**
- helles Blut, Blutung pulsierend und hört nicht von selbst auf
- 17) Was ist ein Sekret und wie wirkt es?**
- Ausscheidung einer exokrinen/Sekretdrüse
 - wirkt über Ausführungsgang lokal
- 18) Welche Aufgaben haben die roten Blutkörperchen?**
- Kohlendioxid - Abtransport
 - Sauerstoff - Transport
- 19) Wo werden die roten Blutkörperchen abgebaut?**
- In Milz und Leber
- 20) Welche Aufgaben haben die Thrombozyten?**
- Blutgerinnung
- 21) Wo werden die Thrombozyten gebildet?**
- Im Knochenmark
- 22) Welche Aufgaben haben die lymphatischen Organe?**
- Abwehrvorgänge + Filter
 - Lymphozytenbildung
- 23) Welche lymphatischen Organe kennen Sie?**
- Lymphknoten
 - Milz
 - Mandeln
 - Wurmfortsatz

- Thymus
- 24) Was ist der Milchbrustgang?**
 - Größtes Lymphgefäß, sammelt die Lymphe aus Bauch, Becken, Bein
- 25) Wo befindet sich der Milchbrustgang?**
 - liegt im Brustraum
- 26) mündet der Milchbrustgang?**
 - mündet in den linken Venenwinkel
- 27) Wie heißen die beiden Hauptteile des vegetativen Nervensystems und was bewirken sie?**
 - Sympathicus: Puls schneller, Blutdruckerhöhung, Schweiß, Bronchien und Schließmuskeln
 - Parasympathicus: Puls langsamer, Magen-Darmtätigkeit, Verdauungsdrüsen anregen
- 28) Wie viele Lungenlappen besitzt der Mensch?**
 - links 2, rechts 3 = 5
- 29) Aus welchen Teilen besteht das Nervensystem?**
 - Zentrales Nervensystem
 - Peripheres Nervensystem
 - Vegetatives Nervensystem
- 30) Was ist eine Thrombose?**
 - Gefäßerkrankung mit Bildung eines Thrombus
- 31) Was ist eine Thrombophlebitis?**
 - Eine akute Thrombose und Entzündung der oberflächlichen Venen.
- 32) Was ist eine Embolie?**
 - Gefäßverschluss
- 33) Was sind Varizen?**
 - Krampfadern
- 34) Welche Arten des Muskelgewebes gibt es?**
 - Glatte Eingeweidemuskulatur
 - Quergestreifte Skelettmuskulatur
 - Herzmuskulatur

2. Virologie, Bakteriologie, Pilze, Hygiene

- 1) Was sind Viren?**
 - Viren sind keine Lebewesen, brauchen eine Wirtszelle
- 2) Was ist ein Virion?**

- Viruspartikel außerhalb von Zelle

- 3) Welche Virusarten werden allgemein unterschieden?**
 - DNA-Viren
 - RNA-Viren

- 4) Wie können Viren übertragen werden?**
 - Vertikal
 - Horizontal

- 5) Was bedeutet „horizontale Übertragung“?**
 - Innerhalb einer Gruppe von Individuen

- 6) Was bedeutet „vertikale Übertragung“?**
 - Von der Mutter auf die Nachkommenschaft

- 7) Was ist eine konnatale Infektion?**
 - Wenn die Nachkommen bereits infiziert geboren werden

- 8) Was versteht man unter latenter Infektion?**
 - Keine sichtbaren Krankheitszeichen, aber Erreger kann nicht aus dem Körper ausgeschieden werden.

- 9) Welche Infektionskrankheiten werden durch Viren ausgelöst?**
 - HEP A-B-C
 - Zoster
 - HIV
 - Influenza

- 10) Wie werden Röteln übertragen?**
 - Tröpfcheninfektion (horizontal)
 - Transplazentar (vertikal)

- 11) Wie wird Mumps noch bezeichnet?**
 - Ziegenpeter

- 12) Wie wird Masern übertragen?**
 - Tröpfcheninfektion

- 13) Was bedeutet HSV?**
 - Herpes –Simplex-Virus

- 14) Welche Krankheiten werden durch HSV verursacht?**
 - Herpes labialis
 - Herpes genitales
 - Herpes neonatorum

- 15) Was bedeutet VZV?**
 - Varizellen-Zoster-Virus

- 16) Welche Krankheiten verursacht der VZV?**
 - Windpocken

- Zoster
- 17) Was bedeutet EBV?**
 - Epstein-Barr-Virus
- 18) Welche Krankheiten werden durch den EBV verursacht?**
 - Pfeiffer Drüsenfieber
 - Lymphome
 - Nasopharyngeales Karzinom
- 19) Was bedeutet HHV?**
 - Humaner-Herpes-Virus
- 20) Durch welche Viren werden Warzen hervorgerufen?**
 - Papillomaviren
- 21) Was bedeutet CMV?**
 - Zytomegalie-Virus
- 22) Was bedeutet HBV?**
 - Hepatitis-B-Virus
- 23) Wozu kann eine HBV-Infektion führen?**
 - Leberzirrhose und Leberzellkarzinom
- 24) Welche Hepatitis-Schutzimpfung ist Pflicht?**
 - Impfung gegen Hepatitis B
- 25) Was bedeutet AIDS?**
 - Acquired Immune Deficiency Syndrom
- 26) Erreger von AIDS?**
 - HIV
- 27) Was ist AIDS?**
 - AIDS ist eine durch das HIV hervorgerufene Erkrankung
- 28) Durch welche „Flüssigkeiten“ kann AIDS übertragen werden?**
 - Samenflüssigkeit
 - Scheidenflüssigkeit
 - Blut
 - Liquor
- 29) Durch welche „Flüssigkeiten“ kann AIDS nicht übertragen werden?**
 - Tränenflüssigkeit
 - Schweiß
 - Speichel
 - Urin
- 30) Wie wird AIDS übertragen?**
 - Ungeschützten Geschlechtsverkehr mit einem infizierten Partner/in
 - Infiziertes Blut beim gemeinsamen Gebrauch von Injektionspritzen und Injektionsnadeln
 - Kontaminierte Blutkonserven bzw. Blutgerinnungspräparate
 - Infizierte Mutter auf Fötus

31) Was ist eine Spore?

- Dauerform eines Bakterium

32) Was ist Tetanus?

- Wundstarrkrampf
-

33) Wodurch wird AIDS nicht übertragen?

- Händeschütteln, Umarmen, Streicheln oder Küssen, Anniesen oder Anhusten
- Zusammenleben mit HIV-Infizierten oder AIDS-Kranken
- Gemeinsamen Gebrauch von Geschirr, Gläsern, Besteck und Handtüchern
- Benützen von Toilette, Bad und Dusche
- Besuche im Schwimmbad, in der Sauna oder beim Sport
- Haustiere oder Insektenstiche
- Erste-Hilfe Leistung, wenn die üblichen Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden

34) Was bedeute HAV?

- Hepatitis-A-Virus

35) Wie wird der HAV übertragen?

- Verunreinigtes Wasser oder Lebensmittel

36) Wie wird der HBV übertragen?

- Blut oder Blutprodukte
- Engen Körperkontakt
- Speichel
- Sperma
- Vaginalflüssigkeit
- Muttermilch

37) Was bedeutet HCV?

- Hepatitis-C-Virus

38) Wie kann der HCV übertragen werden?

- Blut und Blutderivate
- Speichel
- Tränenflüssigkeit
- Schleimhautsekreten

39) Was sind Bakterien?

- Einzellige Lebewesen mit eigenem Stoffwechsel und eigener Vermehrung

40) Welche Bakterienformen kennen Sie?

- Kugelbakterien (Staphylokokken)
- Stäbchenbakterien
- Schraubenbakterien

41) Bei welcher Temperatur vermehren sich die meisten Bakterien?

- 35°C – 37°C

42) Wie vermehren sich Bakterien?

- Zellteilung

43) Welche Infektionskrankheiten werden durch Bakterien ausgelöst?

- Meningitis
 - Scharlach
- 44) Kann ein Furunkel an der Schleimhaut vorkommen?**
- Nein
 - nur auf behaarter Haut
- 45) Was ist ein Furunkel?**
- Haarbalgentzündung
- 46) Welche Infektionen der Haut können durch Staphylococcus aureus entstehen?**
- Furunkel
 - Karbunkel
 - Abszeß
 - Mastitis
 - Panaritium
- 47) Welche gramnegativen Stäbchenbakterien kennen Sie?**
- Escherichia coli
 - Salmonellen
 - Legionellen
 - Enterobacteriaceae
- 48) Erklären Sie den Begriff Eiter?**
- Stark vermehrte Bakterien, weiße Blutkörperchen und abgestorbene Zellen, Fremdkörper werden dadurch aus der Wunde gespült.
- 49) Was wird durch die Spirochäte Treponema pallidum hervorgerufen?**
- Syphilis
- 50) Welche Krankheit wird durch Borrelia burgdorferi hervorgerufen?**
- Lyme-Borreliose
- 51) Welche Krankheit wird durch Legionella pneumophila hervorgerufen?**
- Die Legionärskrankheit
- 52) Welche Krankheit wird durch Neisseria gonorrhoeae hervorgerufen?**
- Gonorrhö
- 53) Welche Krankheit wird durch Neisseria meningitidis hervorgerufen?**
- Hirnhautentzündung
- 54) Welche Krankheit wird durch Salmonella enterica hervorgerufen?**
- Typhus
 - Enteritis
- 55) Welche Krankheit wird durch Bacillus anthracis hervorgerufen?**
- Milzbrand
- 56) Welche Krankheit wird durch Corynebakterium diphtheriae hervorgerufen?**
- Diphtherie
- 57) Welche Krankheit wird durch Mycobacterium tuberculosis hervorgerufen?**

- Tuberkulose
- 58) Was sind Pilze, die weder dem Tierreich noch der Pflanzenwelt zugeordnet werden?**
 - Pilze sind eukaryontische Organismen
- 59) Was ist eine Mykose?**
 - Pilzinfektion
- 60) Welche Mykosen werden unterschieden?**
 - Primäre Systemmykosen
 - Opportunistische Systemmykosen
 - Subkutane Mykosen
 - Kutane Mykosen
- 61) Durch welchen Pilz wird Soor (Candidose) hervorgerufen?**
 - Candida albicans
- 62) Was bedeutet Infektion?**
 - das Eindringen von Mikroorganismen in einen Organismus und deren Vermehrung in ihm
- 63) Definition Infektion?**
 - Das Eindringen, Haftenbleiben und Vermehren von Mikroorganismen im Makroorganismus
- 64) Definition Virulenz?**
 - Das Maß der krankmachenden Eigenschaften eines Keimes
- 65) Definition Inkubationszeit?**
 - Zeitraum von der Infektion bis zum sichtbaren Ausbruch der Erkrankung
- 66) Was ist Hygiene?**
 - Die Lehre von der Erhaltung der Gesundheit und der Vermeidung von Krankheiten
- 67) Ziel der Hygiene?**
 - Eine Krankheit von vornherein an ihrer Entstehung zu verhindern
- 68) Formen der Hygiene?**
 - Krankenhaushygiene
 - Umwelthygiene
 - Betriebshygiene
 - Sozialhygiene
- 69) Definition Gesundheit (laut WHO)?**
 - Ein Zustand des völligen körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens
- 70) Definition Krankheit (laut WHO)?**
 - Eine Störung der körperlichen oder geistigen Gesundheit durch Veränderungen der geordneten Lebensvorgänge
- 71) Definition Pathogenität?**
 - Eigenschaft, Krankheitserscheinungen verursachen zu können
- 72) Definition Inkubationszeit?**
 - Zeitraum von der Infektion bis zum sichtbaren Ausbruch der Erkrankung
- 73) Welche Infektionsquellen gibt es?**

- Der infizierte Mensch als Keimträger und Keimausscheider
- Infizierte Tiere
- Pathogene Keime aus der Umwelt

74) Welche Übertragungswege gibt es?

- Direkte Übertragung
- Indirekten Übertragung

75) Nennen Sie 5 Beispiele für eine indirekte Übertragung!

- Lebensmittelinfektionen: durch schlechte Küchenhygiene
- Hepatitis A über verunreinigtes Trinkwasser
- FSME durch Zeckenbiss
- Verbreitung mit Aerosolen in der Luft
- Blut auf unsterilen Nadeln: Hepatitis B und C

3. Geschlechtskrankheiten

- 1) **Was bedeutet STD?**
 - Sexually transmitted diseases
- 2) **Was bedeutet Venerologie?**
 - Die Lehre von den sexuell übertragbaren Erkrankungen
- 3) **Was sind Condylome?**
 - Feigwarzen
- 4) **Auslöser der Condylome?**
 - HPV
- 5) **Welche Gefahr besteht bei Condylomen?**
 - Ping-Pong Ansteckung
- 6) **Wie erkennt man Herpes genitalis?**
 - Bläschen im Genitalbereich
 - Brennen
 - Schmerzen
 - Ausfluss
 - Schwellung der Leistenlymphknoten
- 7) **Was ist Lues?**
 - Syphilis
- 8) **Was ist Ulcus durum?**
 - Harter Schanker
- 9) **Was ist Gonorrhö?**
 - Tripper
- 10) **Wie erkennt man einen Tripper?**
 - Frauen: Oft asymptomatisch
 - Männer: Prostatitis, Ausfluss, Nebenhodenentzündung
- 11) **Was ist Ulcus molle?**
 - Weicher Schanker
- 12) **Was ist Skabies?**
 - Krätze
- 13) **Wie wird Syphilis übertragen?**
 - ausschließlich von Mensch zu Mensch durch Schleimhautkontakt
- 14) **Was ist Gonorrhoe?**
 - eine bakterielle Infektionskrankheit

4. Dermatologie

- 1) **Nennen Sie die 5 Kennzeichen einer Entzündung.**
 - Schwellung
 - Rötung
 - Wärme
 - Schmerz
 - Funktionseinschränkung
- 2) **Was ist eine Entzündung?**
 - Die Universalreaktion vom Organismus auf Zell- und Gewebeschäden
- 3) **Welche Arten von Entzündung gibt es?**
 - Septische und aseptische Entzündung
- 4) **Was ist eine septische Entzündung?**
 - Entsteht durch Keime, wie Bakterien, Viren, Pilze oder Toxine.
- 5) **Was ist eine aseptische Entzündung?**
 - Entsteht durch einen mechanischen Reiz
- 6) **Wozu dient eine Entzündung?**
 - Die Entzündung dient der Eingrenzung einer Gefahr, also dem Schutz des übrigen Körpers vor der Ausbreitung der krankmachenden Substanz
- 7) **Was ist die Folge einer Infektion?**
 - Eine septische Entzündung
- 8) **Nennen Sie ein Paradebeispiel für eine aseptische Entzündung?**
 - Entzündung hervorgerufen durch z. B. enge Hosen, reibende Gürtel.
- 9) **Was raten Sie dem Kunden bei einer Entzündung?**
 - Verweisen an den Arzt
- 10) **Welche Primäreffloreszenzen gibt es?**
 - Mit makroskopischer Flüssigkeitsansammlung
 - ohne makroskopische Flüssigkeitsansammlung
- 11) **Welche Sekundäreffloreszenzen gibt es?**
 - Kruste
 - Erosion
 - Schuppe
 - Geschwür
 - Hautriß/Rhagade
 - Schorf/Nekrose
 - Narbe
- 12) **Nennen Sie die Kennzeichen des malignen Melanoms.**
 - Asymmetrie der Läsion
 - Begrenzung unregelmäßig
 - Colorierung unregelmäßig
 - Durchmesser größer als 5mm

13) Was ist Psoriasis und an welchen Stellen tritt sie bevorzugt auf?

- Schuppenflechte
- Streckseiten der Extremitäten
- Kreuzbein
- Kopf
- Haaransatz

14) Was ist eine Pustel?

- Eiterblase

15) Was ist eine Erosion?

- Verlust des Oberflächenepithels - heilt ohne Narbe

16) Was ist eine Narbe?

- Minderwertiger (bindegewebiger) Ersatz eines tiefreichenden Gewebsdefektes

17) Welche Viruserkrankungen der Haut kennen Sie?

- Masern
- Röteln
- Viruswarzen

- Molluscum contagiosum
- Herpes simplex
- Herpes zoster
- Varizellen

18) Welche gutartigen Hauttumore kennen Sie?

- Naevus
- Fibrom
- Hämangiom
- Neurom
- Lipom

19) Was ist ein Fibrom?

- gutartiger Tumor

20) Was ist ein Keloid?

- gutartige Wulstnarbe

21) Was sind Varizen?

- Krampfadern

22) Was ist eine Follikulitis?

- Entzündung des Haarfollikels

23) Was ist ein Spider Naevus?

- Stern- oder Spinnennaevus

24) Was ist eine Papel?

Eine bis zu erbsengroße erhabene Verdickung der Haut. Sie zählt zu den primären Hautveränderungen (Primäreffloreszenzen) und kann sich vollständig, ohne Narbenbildung zurückbilden.

25) Welche Eigenschaften haben Pilze?

- Leicht resistent
- Ansteckend
- Vermehren sich im feuchten Milieu

26) Was ist eine Allergie?

- Überschießende Abwehrreaktion des Immunsystems

27) Welche Hyperpigmentierungen kennen Sie?

- Sommersprossen
- Leberflecke
- Muttermal
- Altersflecken
- Hormonelle Hyperpigmentierungen

28) Welche allergischen Hautreaktionen gibt es?

- Schwellung
- Juckreiz
- Rötung
- Flecken
- Bläschen
- Pusteln
- Ekzeme

29) Welche Pilzgruppen gibt es?

- Fadenpilze
- Hefepilze
- Schimmelpilze
- Aktinomyzeten

30) Welche Depigmentierungen kennen Sie?

- Albinismus
- Vitiligo

31) Welche Arten von Gefäßveränderungen kennen Sie und wie erkennen Sie sie?

- Teleangiektasien: Bleibende Erweiterung kleiner, oberflächlicher Hautgefäße
- Rosacea: Stauungsdermatose; Stirn, Nase, Wange, Kinn
- Feuermal: Angeborene blau-rote Verfärbung im Hautniveau
- Hämangiom: Angeborenes Blutgeschwulst, schwammig, himbeerartig

32) Welche Pigmentveränderungen unterscheiden Sie und wie erkennen Sie sie?

- Sommersprossen (Epheliden): Hyperpigmentierte Flecken auf lichtexponierter Haut, bes. bei Rotblonden, durch verstärkte Melaninsynthese ohne erhöhte Melanozytenzahl
- Helle Flecken (Vitiligo): Keine Pigmentierung
- Leberflecken: sog. Linsen- od. Leberfleck; bis 3 mm großer, rundl. od. ovaler brauner Fleck an Haut u. Schleimhaut durch Vermehrung der Melanozyten
- Alterflecken: syn. Lentigo senilis, Lentigo solaris; bei älteren Menschen auftretende, bis zu einigen Zentimetern große braune Hautflecken, evtl. gleichzeitig neben pigmentarmen Stellen (Leukomelanoderm); Lokalisation: lichtexponierte Areale, bes. Handrücken, Streckseiten der Unterarme, Gesicht

- Albinismus: Oberbegriff für alle Formen einer Störung der Melaninbildung inf. o-Diphenoloxidase-(Tyrosinase-)Mangels mit unterschiedl. Erbgängen
- 33) Was versteht man unter Atrophie?**
- Rückbildung eines Organs od. Gewebes
- 34) Was sind Dermatosen?**
- Sammelbegriff für Hauterkrankungen
- 35) Wie hoch ist der ideale ph-Wert der Haut?**
- 5,5
- 36) Was ist eine Keratose?**
- Die allgemeine Verhornung
- 37) Was ist ein Erythem?**
- Eine Rötung der Haut
- 38) Was ist ein Erysipel?**
- Wundrose
- 39) Was ist ein Basaliom?**
- Semimaligner Tumor der Haut
- 40) Was ist ein Lipom?**
- Ein benignes Fettgewebsgeschwulst
- 41) Was ist ein Ekzem?**
- Juckflechte
- 42) Was versteht man unter Dermatologie?**
- Spezialgebiet der Medizin, das sich mit der Haut und ihren Erkrankungen beschäftigt
- 43) Die Drüsen der Haut haben eine unterschiedliche Lokalisation im Bindegewebe. Worin besteht der Unterschied?**
- Talgdrüsen:
Liegen immer gebunden an einen Haarfollikel, der Hautoberfläche am nächsten
- Duftdrüsen:
Liegen als Knäueldrüsen ebenfalls in der Nähe der Haarfollikel, aber etwas höher im Bindegewebe der Haut. Sie münden nie Follikel also immer frei an der Oberfläche
- Schweißdrüsen:
Diese ekkrinen Drüsen liegen in der Tiefe des Bindegewebes und reichen oft an das subkutane Fettgewebe heran und münden immer frei an der Hautoberfläche mit einer Pore
- 44) Welche Aufgaben hat die Haut?**
- mechanischer Schutz
- Licht- und Strahlenschutz
- Wärmeregulation
- Schutz vor Austrocknung
- Sinnesorgan
- Schutz vor Mikroorganismen
- Energiespeicher
- Ausscheidungsorgan
- 45) Schichten der Haut?**

- Epidermis Oberhaut
- Dermis Lederhaut
- Subcutis Unterhaut

46) Schichten der Epidermis (lat. + deutsch)

- Stratum corneum (Hornschicht)
- Stratum lucidum (Glanzschrift)
- Stratum granulosum (Körnerschicht)
- Stratum spinosum (Stachelschicht)
- Stratum basale (Basalschicht)

47) Einteilung der Dermis? (lat. + deutsch)

- Stratum papillare (Papillenschicht)
- Stratum reticulare (Netzschrift)

48) In welchen Zeitabständen erneuert sich die Hornschicht?

- Etwa alle 27 bis 28 Tage

49) Welche Drüsen befinden sich in der Lederhaut?

- Schweißdrüsen
- Duftdrüsen
- Talgdrüsen

50) Zu den sog. Hautanhangsgebilden gehören?

- Haare
- Nägel
- Schweißdrüsen
- Duftdrüsen
- Talgdrüsen

51) Wie schützt sich die Schleimhaut um eindringende Keime abzuwehren?

- Absonderung von Immunglobulinen

52) Was ist ein Schorf?

- Ein durch Blutbeimengung und Wundsekret unterschiedlich gefärbter Wundbelag

5. Arbeitshygiene, Unfallverhütung, Erste Hilfe

1. **Wie erkennen Sie eine Bewusstlosigkeit und welche Maßnahmen setzen Sie?**
 - Bewusstsein negativ
 - Atmung positiv
 - Kontrolle/stabile Seitenlage
 - Keine Reaktion auf Ansprechen und Berühren, Schmerzreiz

2. **Wie erkennen Sie einen Atemstillstand und welche Maßnahmen setzen Sie?**
 - Bewusstsein negativ sehen, hören, fühlen
 - Atmung negativ Atemwege frei machen
 - Beatmung und Herzmassage

3. **Worauf haben Sie bei der Mund zu Mund Beatmung zu achten?**
 - Atemwege freimachen (event. Prothese entfernen, Erbrochenes) - Kopf überstrecken - Nase zuhalten - event. Taschentuch - 15/min

4. **Worauf haben Sie bei der Herzmassage zu achten?**
 - Harte Unterlage - übereinander gelegte Handballen liegen am unteren Drittel des Brustbeines - senkrechter Druck 60-70/min

5. **Was ist ein Schock und woran erkennt man ihn?**
 - Schwere Kreislaufveränderung; blasses, fahles Gesicht; kalter, klebriger Schweiß, Muskelzittern, ängstlich, verwirrt, Pulsfrequenz erhöht

6. **Was ist ein Herzinfarkt und woran erkennen Sie ihn?**
 - Durchblutungsstörung des Herzens (Kranzgefäße) mit folgender Herzmuskelnekrose - stechend, brennender Schmerz hinter dem Brustbein über 30 min. anhaltend, Schmerzausstrahlung in linken Arm, Schulter, Unterkiefer, Todesangst

7. **Wie lauten die Telefonnummern von Feuerwehr, Polizei und Rettung?**
 - 122 - 133 – 144

8. **Welche Angaben muss ein Notruf beinhalten?**
 - 4 W's / Wo, Wer, Was, Wie viele

9. **Nennen Sie die Glieder der Rettungskette?**
 - Absichern, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Notruf, weitere Erste Hilfe, Rettungsdienst, Krankenhaus

10. **Verhalten bei Stichverletzungen durch kontaminierte Nadeln?**
 - Wundinspektion – Blutfluss anregen, Wundreinigung – Wunddesinfektion – Arzt

11. **Wie stillen Sie eine arterielle Blutung?**
 - Druckverband - Rettung – Krankenhaus

12. **Wie stillen Sie eine venöse Blutung?**
 - 5 - 10 Min abdrücken

13. **Welche Maßnahmen setzen Sie bei Nasenbluten?**
 - Kopf nach vorne – blutendes Naseloch zuhalten - kalter Waschlappen im Nacken

14. **Wie können Sie eine Beatmung durchführen?**

- Beatmung von Mund zu Nase, Beatmung von Mund zu Mund
- 15. Was machen Sie bei Verlegung der Atemwege durch Fremdkörper?**
- Kind:** An den Beinen hochheben oder kopfabwärts über den Unterarm legen und Schläge mit der flachen Hand zwischen die Schulterblätter
 - Erwachsenen:** Oberkörper über einen Sessel legen und Schläge mit der flachen Hand zwischen die Schulterblätter
- 16. Wie erkennen Sie einen akuten Herzanfall?**
- Brennende Schmerzen in der Herzgegend unter dem Brustbein mit Ausstrahlung in den linken Arm (auch Rücken, Oberbauch und Halsregion)
 - Atemnot („Reifen um die Brust“ oder „Hals zugeschnürt“)
 - Übelkeit
 - Todesangst
 - Schockzeichen
- 17. Wie machen Sie eine Bewusstseinskontrolle?**
- Reglosen Notfallpatienten ansprechen
 - berühren
 - Schmerzreiz zufügen
- 18. Wie machen Sie die Atemwege frei?**
- Öffnen beengender Kleidung
 - Inspektion der Mundhöhle
 - Überstrecken des Kopfes nackenwärts
- 19. Wie kontrollieren Sie die Atmung?**
- Sehen von Kreislaufzeichen (wie z.B. Brustkorbbewegung, Husten, Schlucken)
 - Fühlen der Ausatemluft
 - Hören auf Ein- und Ausatemgeräusche
- 20. Was versteht man unter Sterilisation?**
- Abtöten aller Keime
- 21. Was versteht man unter Desinfektion?**
- Verminderung der Keimzahl, sodass keine Infektionsgefahr mehr besteht
- 22. Wie ist das Mischungsverhältnis einer 1,5 % Desinfektionslösung für 5 l?**
- 75 ml Desinfektionsmittel und 4.925 ml Wasser
- 23. Was müssen Sie bei der Herstellung einer Desinfektionslösung immer beachten?**
- kaltes Wasser
 - Schutzkittel/ Schutzbrille
 - Erst Wasser dann Desinfektionslösung
 - Handschuhe tragen
- 24. Ersetzt die Desinfektion die Reinigung?**
- Nein
- 25. Welche Arten der Sterilisation gibt es?**
- Mechanisch – feuchtes Abwischen
 - Physikalisch – Hochdruck, Strahlen, Plasma, Sterilfilter
 - Chemisch – Formaldehyd, Ethylen, Peressigsäure

- 26. Was verstehen Sie unter NON TOUCH Technik?**
- Haut oder Gegenstand darf nicht mit bloßen Händen angegriffen werden
- 27. Wozu dient die NON TOUCH Technik?**
- Infektionsprophylaxe
- 28. Was versteht man unter einer Abklatschprobe?**
- Ein Nährboden wird auf die zu untersuchende Oberfläche aufgedrückt
- 29. Was müssen Sie beachten, wenn Sie mit elektrischen Geräten arbeiten?**
- Geräte regelmäßig gewartet und überprüft
 - Keine feuchten Hände
 - Kein Wasser beim Stecker
- 30. Was versteht man unter Arbeitshygiene, Raumhygiene, Eigenhygiene?**
- Arbeitshygiene: hygienische Maßnahmen am Arbeitsplatz (sterile Instrumente, ausgekochte Handtücher und Kleidung)
 - Raumhygiene: die Gesamtheit der Umgebungseinwirkung in einem Raum (Temperatur, Beleuchtung,..)
 - Eigenhygiene: die hygienischen Maßnahmen am eigenen Körper
- 31. Weshalb muss während dem Eingriff ein Haarschutz getragen werden?**
- Damit keine Schuppe oder ein Haar in die Wunde fallen kann
- 32. Was ist bei der Schulung/Dokumentation zu beachten?**
- Der Inhaber oder Geschäftsführer hat zu gewährleisten, dass Personen, die in diesen Bereichen arbeiten, entsprechend ihrer Tätigkeit überwacht und in Fragen der Hygiene unterrichtet wurden und jährlich geschult werden.
- 33. Wie lauten die allgemeinen Anforderungen an die Betriebsstätte?**
- Die Betriebsstätten müssen sauber und instand gehalten werden.
 - Die Betriebsstätten müssen so gestaltet sein, dass eine angemessene Reinigung und Desinfektion möglich ist.
 - Böden, Wände und Arbeitsflächen sind in einwandfreiem Zustand zu halten und müssen leicht zu reinigen und gegebenenfalls zu desinfizieren sein.
 - Für den eigentlichen Arbeitsbereich (Eingriffsraum) dürfen für die Arbeitsflächen, Wände und Fußböden nur leicht zu reinigende und leicht zu desinfizierende Materialien verwendet werden.
 - Es müssen in ausreichender Zahl Handwaschbecken (Warm- und Kaltwasserzufuhr) und Toiletten vorhanden sein.
 - Die Waschbecken sollten mit Einmalhandtüchern und abdeckbarer Abwurfmöglichkeit, Händewaschlotion (Seifenspender mit Armbedienung) und Handdesinfektionsmittel (Spender mit Armbedienung) ausgestattet sein.
 - Ein Waschbecken muss in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.
 - Der Eingriffsraum ist von anderen Warte- oder Durchgangsräumen abzutrennen.
 - Tiere dürfen sich nicht im Eingriffsraum aufhalten.
 - Die Sanitärbereiche müssen den allgemeinen hygienischen Anforderungen entsprechen.
- 34. Wie überprüfen Sie die Siegelnaht eines Folienschweißgerätes?**
- mittels Seal Check
- 35. Wie lange muss man Instrumente bei 134°C im Dampfsterilisator lassen?**
- 3 min
- 36. Wie lauten die Anforderungen an die Arbeitsgeräte?**

- Es müssen geeignete Vorrichtungen zum Reinigen, Desinfizieren und zur Sterilisation von Arbeitsgeräten vorhanden sein.
- Für die Entnahme von Cremes sind ausschließlich Kunststoffspatel zu verwenden. Die Spateln sind nach jedem Gebrauch zu reinigen.
- Nach jedem Arbeitsgang bzw. Kunden sind die verwendeten Arbeitsgeräte, die die Haut bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht verletzen, zu reinigen und zu desinfizieren.
- Arbeitsgeräte, die die Haut bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht verletzen, können auch in einer Instrumentenwaschmaschine thermisch bzw. chemothermisch desinfiziert werden.
- Die Arbeitsgeräte müssen sterilisierbar sein oder es müssen Einmalprodukte verwendet werden.
- Immer zu sterilisieren sind Arbeitsgeräte, die mit Blut, Serum oder Sekreten (zB Speichel) kontaminiert wurden.
- Im Dampfsterilisator ist ebenso nach Ablauf der Anheiz- und Ausgleichszeit eine Einwirkzeit (Abtötungszeit) von mindestens 15 Minuten bei gesättigtem und gespanntem Dampf mit der Temperatur von 121 °C oder mindestens drei Minuten bei 134 ° einzuhalten.
- Einmal jährlich ist mit einem geeigneten biologischen Testverfahren durch eine autorisierte Anstalt eine mikrobiologische Überprüfung des Dampfsterilisators und/oder des Heißluftsterilisators durchzuführen.
- Die sterilisierten Arbeitsgeräte sind keimarm zu lagern.
- Einmal jährlich ist durch einen Sachverständigen für Hygiene mit geeigneten Testverfahren die Wirksamkeit des Sterilisationsverfahrens zu überprüfen.
- Für den Sterilisator ist ein Kontrollbuch zu führen.
- Für jede Sterilisation ist mit Unterschrift des Verantwortlichen zu dokumentieren

37. Welche wesentlichen Faktoren sind bei der Dampfsterilisation notwendig?

- Vakuum
- Dampf
- Temperatur
- Zeit
- Druck

38. Wie lauten die Anforderungen an die Personalhygiene?

- Die Beschäftigten haben ein hohes Maß an persönlicher Sauberkeit zu halten.
- Vor Arbeitsbeginn, nach jeder abgeschlossenen Tätigkeit, nach jeder Toilettenbenützung und nach Schmutzarbeit sind Hände und Unterarme gründlich zu reinigen und zu desinfizieren. Zum Trocknen der Hände vor der Desinfektion sind nur Einmalwischtücher zu verwenden.
- Sie müssen angemessene, saubere Kleidung tragen.
- Unbedingt sind sterile Handschuhe bei Tätigkeiten zu tragen, die ein erhöhtes Infektionsrisiko mit sich bringen, zB bei zu erwartendem Kontakt mit Blut oder anderen potentiell infektiösem Material (Implantationen).
- Personen mit Hautinfektionen oder Geschwüren, die eine Infektionsgefahr für andere Personen darstellen, ist die Arbeit nicht zu gestatten.
- Verletzungen im Bereich der Hände und Unterarme der Arbeitnehmer sind mit wasserundurchlässigen Verbänden zu versorgen.
- Verletzungen sollen nur mit sterilen Verbänden usw. und bakteriziden, fungiziden und virocid-wirksamen Desinfektionsmitteln versorgt werden.

39. Wie müssen Sie die Abfälle entsorgen?

- Abfälle (z.B. gebrauchte Verbände) sind in Vorrichtungen mit eingespannten Kunststoffsäcken zu sammeln und sollten abgedeckt sein
- Spitze und scharfe Gegenstände müssen so entsorgt werden, dass von ihnen weder innerhalb des Betriebes noch außerhalb eine Verletzungsgefahr ausgehen kann. Hierzu sind die Gegenstände

in einem flüssigkeitsdichten, durchstichsicheren, undurchsichtigen und verschließbaren Behälter zu verbringen

- Die Abfälle müssen täglich entsorgt werden (Restmüll)

40. Was ist bei der Desinfektion/Reinigung zu beachten?

- Bei der Verwendung von Desinfektionsmitteln ist auf die richtige Einwirkzeit und die regelmäßige Erneuerung zu achten.
- Vor der Desinfektion müssen die zu desinfizierenden Flächen gründlich gereinigt werden.
- Die zu desinfizierenden Flächen sind während der vom Hersteller angegebenen Zeit mit dem Desinfektionsmittel feucht zu halten.
- Geräte, die die Haut bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht verletzen sind erst nach zuverlässiger Instrumentendesinfektion am nächsten Kunden einzusetzen.
- Die Verwendung des „Zweieimersystems“ ist anzustreben.
- Von der Verwendung von Stoffwischtüchern oder Reinigungsschwämmen ist abzuraten.
- Es sollten nur Einmalwischtücher benutzt werden.
- Die Arbeitliege ist nach jeder Benützung zu reinigen und zu desinfizieren.
- Nach der Behandlung ist eine gründliche Reinigung und Desinfektion aller kontaminierten Flächen vorzunehmen.
- Ein Reinigungs- und Desinfektionsplan ist zu erstellen.
- Stoffhandtücher müssen täglich einer thermischen Desinfektion (95°C) zugeführt werden.
- Als Desinfektionsmittel werden Produkte aus der Expertenliste der „Österreichischen Gesellschaft für Mikrobiologie und Präventivmedizin“ oder der „Deutschen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin“ vorgeschlagen.

6. Grundlagen der Tätowiertechnik

1. Welche Arbeitsgegenstände müssen Sie vor Kreuzkontamination schützen?

- Jeder Gegenstand mit dem Sie während des Eingriffes in Berührung kommen.
- Clipcord
- Netzgerät
- Maschinen
- Arbeitsflächen
- Sprühflasche
- Lampe
- Mobiliar

2. Wie fertigen Sie einen sehr feinen Stencil per Hand an?

- Harte Unterlage
- Harter Bleistift / Kugelschreiber

3. Wie oft desinfizieren Sie die Kabel Ihrer Elektrogeräte am Arbeitsplatz?

- Vor und nach jedem Kunden

4. Beschreiben Sie den Unterschied zwischen „Liner- und „Tribalblack“? Abklärung Foster

- Unterschiedlicher Pigmentgehalt, Lining-black hat einen niedrigeren Pigmentanteil, Tribal-black den höheren.

5. Wie kann ich Blowouts verhindern?

- Farbe verdünnen
- Weniger Volt
- Stichtiefe
- Schneller ziehen

6. Wie bereiten Sie ein Griffstück für Nadelmodule vor?

- Im Auto- Vacuklav sterilisieren
- Ich benutze Einweg-Griffstücke

7. Was ist vor jedem Eingriff beim Kunden zu machen?

- Einwilligung und Unterschrift des Kunden

8. Bringen Sie die einzelnen Arbeitsschritte des großen Instrumentenkreislaufes in die richtige Reihenfolge:

1	kontaminierte Instrumente
2	Manuelle Reinigung durch Bürsten und/oder Ultraschall
3	Instrumentendesinfektion
4	Funktionsüberprüfung (Reparatur oder Ausscheidung)
5	Verpacken in für Sterilisation geeignete Verpackung mit Indikatoren
6	Sterilisation
7	Sterilgutlagerung

9. Was ist vor jeglichem Eingriff in die Haut des Kunden zu machen?

- Rasur des Hautareals X
- Die betreffende Haut ist mit einem dafür geeigneten Desinfektionsmittel zu desinfizieren

10. Nennen Sie mindestens 3 relevante Mikroorganismen (Bakterien), durch die es im Zusammenhang mit Tätowieren zur Infektion kommen kann?

- Staphylokokken
- Streptokokken
- Pseudomonaden

11. Mit welchen Mitteln wird die Haut desinfiziert?

- Nur mit Präparaten, welche von der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP) getestet und gelistet sind.

12. Wie ist die Desinfektion der Haut durchzuführen?

- laut Herstellerangaben

13. Die sachgerechte Desinfektion von Flächen vermindert das Keimaufkommen um ca. ?

- 84-99,9%

14. Wie lange ist selber einfach versiegeltes Sterilgut bei geschützter Lagerung haltbar?

- 6 Wochen

15. Wie lange ist selber doppelt verpacktes Sterilgut bei geschützter Lagerung haltbar?

- 6 Monate

16. Wie öffnen Sie Sterilgutverpackungen?

- Packung mit desinfizierten Händen, Einweghandschuhen und steriler Unterlage aufpeelen

17. Kann es trotz steriler Instrumente zu einer Infektion kommen?

- ja

18. Wie werden sterile Instrumente gelagert?

- Staubfrei, trocken und Lichtgeschützt

19. Warum kann es trotz Verwendung von sterilen Instrumenten zur Infektion kommen?

- Da man die Haut des Kunden nicht sterilisieren, sondern nur desinfizieren kann und somit noch Keime im Bereich des Eingriffs vorhanden sein können.

20. Wie muss Sterilgut gekennzeichnet werden?

- Datum der Sterilisation

21. Was für einen Zweck hat der Indikator einer Sterilgutverpackung und wie funktioniert dieser?

- Er zeigt an, ob die Temperatur von 134 C für mindestens 3 Minuten erreicht wurde.
- Er zeigt an, ob die Temperatur von 121 C für mindestens 15 Minuten erreicht wurde.

22. Welche Sterilisatoren sind in Österreich für das Tätowieren zulässig?

- Vacuclav (Dampfsterilisator mit Vacuum Funktion)
- Autoclav (Herkömmliche Dampfsterilisation)

23. Darf man Tätowier-Nadeln in der UV-Box sterilisieren?

- Nein, nur in dafür geeigneten Sterilisatoren.

24. Nennen sie 6 obligatorische Vorbereitungen, einer in die Haut eingreifenden Person.

- Hände und Unterarme Waschen
- Arbeitsbrille aufsetzen
- Hände und Unterarme desinfizieren
- Einweghandschuhe anlegen
- Haarnetz/OP Haube anlegen
- Mundschutz anlegen

25. Was ist bei einer Latex-Allergie des Kunden zu beachten?

- Latexfreie Handschuhe verwenden

26. Erklären Sie das Händewaschen.

- Hände mit mindestens lauwarmen Wasser befeuchten

- Hände gründlich mit Seife waschen (laut Händewaschplan)
- Gründlich abspülen
- Trocknen mit Einweg-Handtüchern

27. Wie lange sind die Einwirkzeiten des Reinigungs-Desinfektionsmittel im Ultraschallbad?

- Laut Herstellerangaben

28. Ist die tägliche Reinigung und Desinfektion aller Flächen, die mit dem Kunden in Berührung kommen ausreichend?

- nein

29. Dürfen Farbflaschen für längere Zeit dem Tageslicht ausgesetzt werden?

- nein, wenn sie nicht UV-beständig sind
- ja, wenn die Flaschen aus UV beständigem Material sind

30. Was begünstigt eine unphysiologische Narbenbildung?

- Nikotin
- Medikamente
- Bindegewebskrankheiten
- Einreißen des Stichkanals
- Infektion durch Mikroorganismen
- Alkohol

31. Wie dick ist die Haut durchschnittlich?

- 1-5 mm

32. Wann erfolgt die Beratung des Kunden?

- vor dem Tätowieren

33. Was ist bei der Beratung des Kunden zu beachten?

- Die Risiken und Pflegehinweise für den Kunden

34. Nennen Sie mindestens fünf Erkrankungen, bei denen Sie einen Kunden keinesfalls tätowieren dürfen.

- Diabetes mellitus
- Hämophilie
- HIV
- Hepatitis
- Akute oder chronische Infektionen
- Erkrankungen die mit einer Immunschwäche einhergehen
- Autoimmunerkrankungen
- div. Hauterkrankungen (Ekzeme, Furunkel, usw.)

35. Muss die Beratung des Kunden dokumentiert werden?

- Ja

36. Dürfen OP-Rasierer mehrmals benutzt werden?

- Nein, da es sich in um ein Einwegprodukt handelt

37. Was hat der Tätowierer nach dem Eingriff zu tun?

- Die Tätowierung ist mit geeigneter Seife und mit einem geeignetem Wunddesinfektionsmittel zu reinigen
- Es ist ein keimarmer Verband anzulegen
- Das während dem Eingriff verwendete Material ist fachgemäß zu entsorgen

38. Mit welcher Seife darf ich eine Wunde reinigen?

- Mit Haut-Ph-neutraler Seife (Ph Wert 5,5)

39. Wie muss sich der Durchführende auf den Eingriff vorbereiten?

- Saubere Arbeitskleidung
- Händedesinfektion
- Beim Tätowieren sind Einweghandschuhe zu tragen
- Langes Kopfhaar ist zusammen zu binden
- Haarnetz/OP Haube ist anzulegen

40. Darf man auf einem Muttermal tätowieren?

- Nein, Das Muttermal muss zur Kontrolle für den Hautarzt sichtbar bleiben.

41. Wann kläre ich den Kunden über die Pflege seiner Tätowierung auf?

- Vor und nach dem Tätowieren

42. Wie übertragen Sie Ihre Schablone auf die Haut?

- Mit einem Kopierstift (Tintenblei) auf ein Transparentpapier pausen und einer geeigneten Abzugsflüssigkeit aufdrucken.
- Auf dafür geeignetem Pauspapier durchzeichnen und mit einer dafür geeigneten Abzugsflüssigkeit aufdrucken.

43. Ist ein Deo-stick als Abzugsflüssigkeit zulässig?

- Nein, ein Deo-stick hat bei der Anwendung Hautkontakt und ist nicht sterilisier- oder desinfizierbar, daher ist er nach einer Anwendung kontaminiert.

44. Wie tief wird eine korrekt angebrachte Tätowierung gestochen?

- Bis in die Lederhaut (Dermis)

45. Wie können Sie vor dem Tätowieren feststellen ob eine Nadel defekt ist?

- Mit einer Nadel-Lupe

46. Wie erkennen Sie, dass sie zu tief gestochen haben?

- Die Farbe zerläuft in der Haut (Blow-Out)
- Es blutet sehr stark

47. Wie erkennen Sie während des Tätowierens, dass die Nadel defekt ist und was ist in diesem Fall zu tun?

- Wenn die Farbe nicht hält
- Wenn die Nadel keinen glatten Stich erzeugt und/oder, die Haut zerfetzt
- Die Nadel ist unverzüglich auszutauschen

48. Sie tätowieren einen Kunden und müssen eine längere Pause von einer Stunde einlegen. Dürfen Sie den Kunden nach dieser Pause weiter tätowieren?

- Nein

49. Warum soll die Haut während des Tätowiervorganges immer gut gespannt sein?

- Weil die Nadel ein gespanntes Gewebe besser durchstechen kann.
- Man kann genauer mit der Nadel die gewünschte Stelle treffen
- Weil es weniger schmerzhaft ist.

50. Welche Flüssigkeiten verwenden Sie um zu schattieren?

- Schwarze Tätowierfarbe und steriles Wasser
- Schwarze Tätowierfarbe und dafür vorgesehener Verdüner (z.B. shading oder mixing solution)

51. Darf ich Farbe auch mit Leitungswasser Verdünnen?

- Nein

52. Auf was ist der Kunde bei einem „Cover-up“ hinzuweisen?

- Es können allergische Reaktionen zwischen den alten und den neuen Farbpigmenten entstehen.

- Vernarbungen der zu überarbeitenden Tätowierung werden sichtbar bleiben und das Ergebnis der Tätowierung beeinträchtigen

53. Welche Stabilisierungsarten der Nadel gibt es?

- Gummiband
- Federbügel mit Rad

54. Was passiert wenn die Nadel zu fest oder zu wenig niedergespannt wird?

- Zu wenig: Die Nadel hüpfte in der Führung umher.
- Zu fest: Die Nadel erzeugt Abrieb und der Kraftlauf der Maschine wird beeinträchtigt (Kraftverlust)

55. Welche Personen dürfen nicht tätowiert werden?

- Personen mit entsprechenden Kontraindikationen
- Personen, die durch Drogen oder Alkohol beeinträchtigt sind
- Schwangere Personen
- Unmündige Minderjährige mit Einverständnis des Erziehungsberechtigten

56. Ab welchem Alter dürfen Sie eine Person tätowieren?

- Ab dem 16. Lebensjahr mit persönlich im Studio erteilter Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten
- Ab dem 18. Lebensjahr ist eine Einverständnis des Erziehungsberechtigten nicht mehr nötig, da die Person volljährig ist und kein gesetzlicher Vormund mehr vorhanden ist.

57. Benötigen Sie die schriftliche Einverständnis des Kunden zum Tätowieren?

- ja

58. Kann eine Tätowierung bei einer Magnetresonanz (MR- Untersuchung) Probleme bereiten?

- ja, wenn es sich um Metalloxydfarben handelt

59. Nennen sie 5 Tätowierstile:

- Oldschool
- Japan-Style
- Black n´grey
- Newschool
- Realistic

60. Welche Tätowiermaschinen kennen Sie(Antriebsart)?

- Spulenmaschine
- Rotarymaschine
- Pneumamaschine
- Magnetmaschine

61. Wovon hängt eine exakte, gerade und satte Linie ab?

- Korrekter Lauf der Maschine und eine korrekt niedergespannte Nadel
- Gut gespannte Haut
- Eine ruhige und sichere Maschinenführung

62. Darf man bei Sonnenbrand, die betreffende Stelle tätowieren?

- Nein

63. Darf man stillende Mütter tätowieren?

- Nein

64. Darf man über einen Storchensbiss und Sommersprossen tätowieren?

- Ja

65. Darf man über Feuermale tätowieren?

- ja, aber nur nach Rücksprache mit dem Hautarzt

66. Darf man über Weißflecken tätowieren?

- ja

67. Welche Nadelarten kennen Sie?

- Liner
- Round shader
- Magnum
- Flat

68.) Welche Nadelschliffe kennen Sie?

- Long taper
- Short taper
- Medium taper

69.) Welche Nadelstärken (Einzelnadel) kennen Sie?

- 0,25
- 0,30
- 0,35
- 0,40

70. Die Anzahl der Nadeln auf einer Magnum muss unabhängig der Größe der Magnum immer?

- ungerade sein

71. Was unterscheidet eine Flat-Nadel von einer Magnum?

- Bei der Flat-Nadel befinden sich alle Nadeln in einer Reihe

72. Was ist der Nachteil einer Flat-Nadel, gegenüber einer Magnum?

- Die Flat-Nadel zerschneidet bei seitlichen Bewegungen relativ leicht die Haut

73. Wie viele Nadeln muss eine Flat-Nadel mindestens haben?

- Vier

74. Was unterscheidet einen Liner von einem Round-shader?

- Ein Liner hat eine oder je nach Größe des Liners bis zu drei Kern-Nadeln, um die die restlichen Nadeln angeordnet sind.
- Beim Liner sind die Nadeln an den Spitzen enger zusammengelötet, als beim Roundshader.

75. Beschreiben Sie den Aufbau einer Magnum-Nadel.

- Eine Magnum ist eine Flat-Nadel, bei der die Nadeln versetzt in 2 Reihen aufgeteilt sind.

76. Wie kann ich dem Kunden eine 24 Stündige medizinische Versorgung gewährleisten?

- Notfallnummer mitgeben

77. Wie kann ich sicherstellen das die Farben, die ich verwende noch in Ordnung sind?

- Ich beschrifte meine Farben mit dem Öffnungsdatum und beachte die vom Hersteller angegebene Haltbarkeit.
- Lagervorschriften beachten (Temperatur, UV-geschützt, staubfrei)

78. Wie heißt die Liste, wo Farben gelistet werden, die nicht verwendet werden dürfen?

- Rapex-Liste

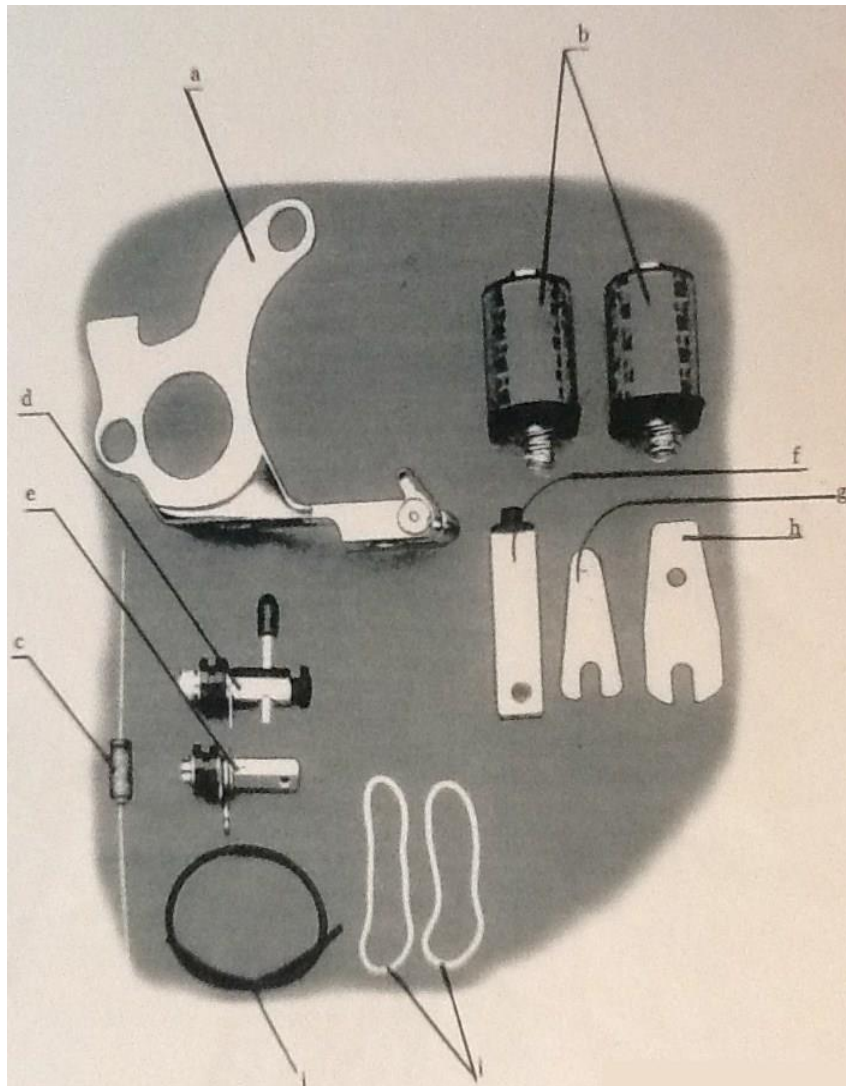
79. Wo finde ich diese Liste?

- Auf der Internetseite der Wirtschaftskammer (WKO), www.fkm.at
- Rapex Link der EU

80. Was habe ich im Umgang mit Tätowier-Farben zu beachten.

- Die Farbflaschen dürfen beim Tätowieren nicht kontaminiert werden
- Die Farbflaschen sind mit dem Öffnungsdatum zu beschriften
- Die Farbflaschen müssen eine Chargennummer besitzen

81. Benennen Sie die Einzelteile einer Spulenmaschine.



- a.) Rahmen
- b.) Magnetspulen
- c.) Kondensator
- d.) Vordere Zwinge mit Kontaktschraube
- e.) Hintere Zwinge
- f.) Schlaghammer oder Armatur Bar
- g.) Vordere Feder oder Kontaktfeder
- h.) Hintere Feder oder Schlaghammerfeder
- i.) Gummiring zur Stabilisierung der Nadel
- j.) Kondensator

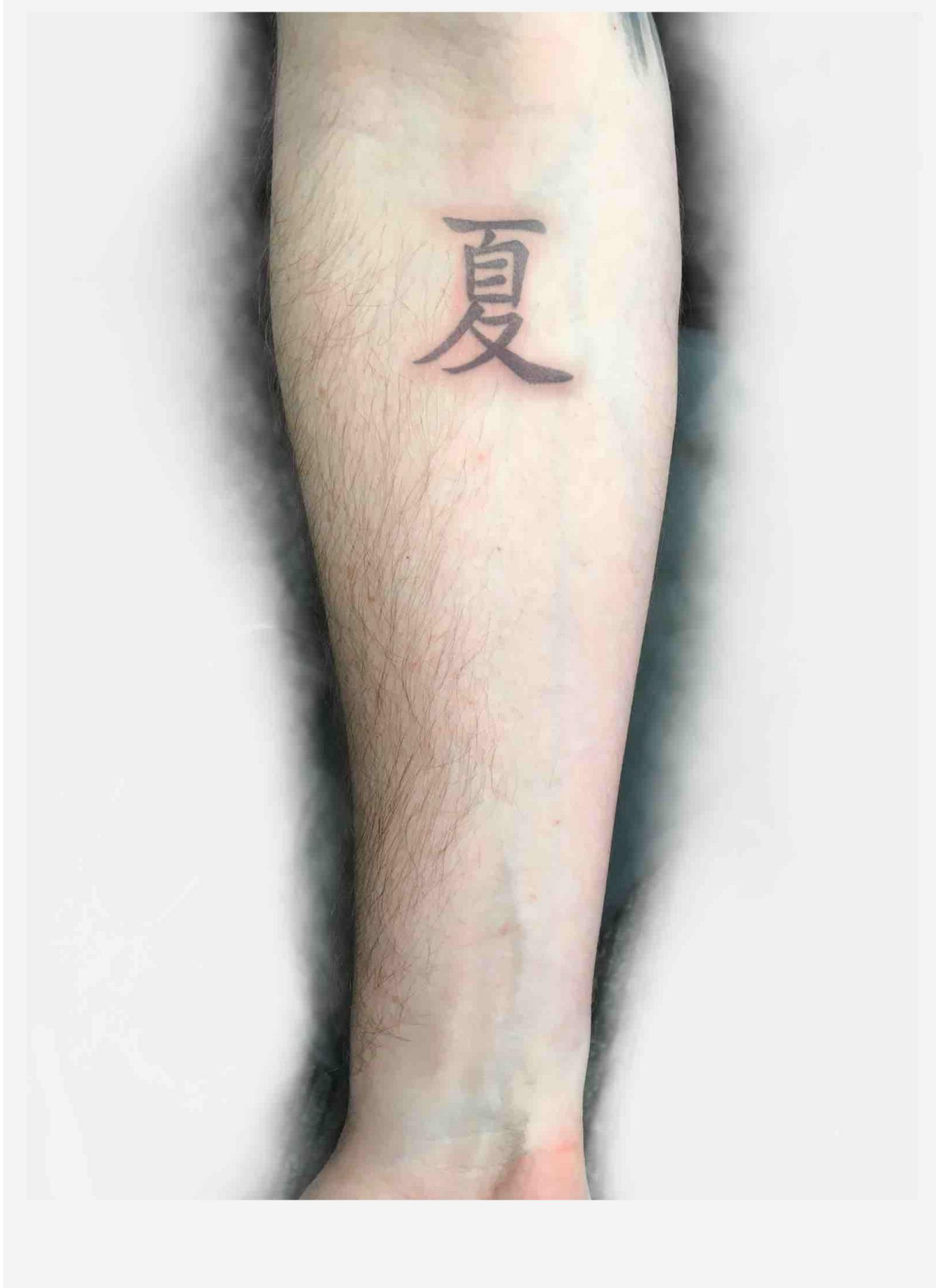
82. Fertigen Sie aus folgendem Motiv einen Stencil an:

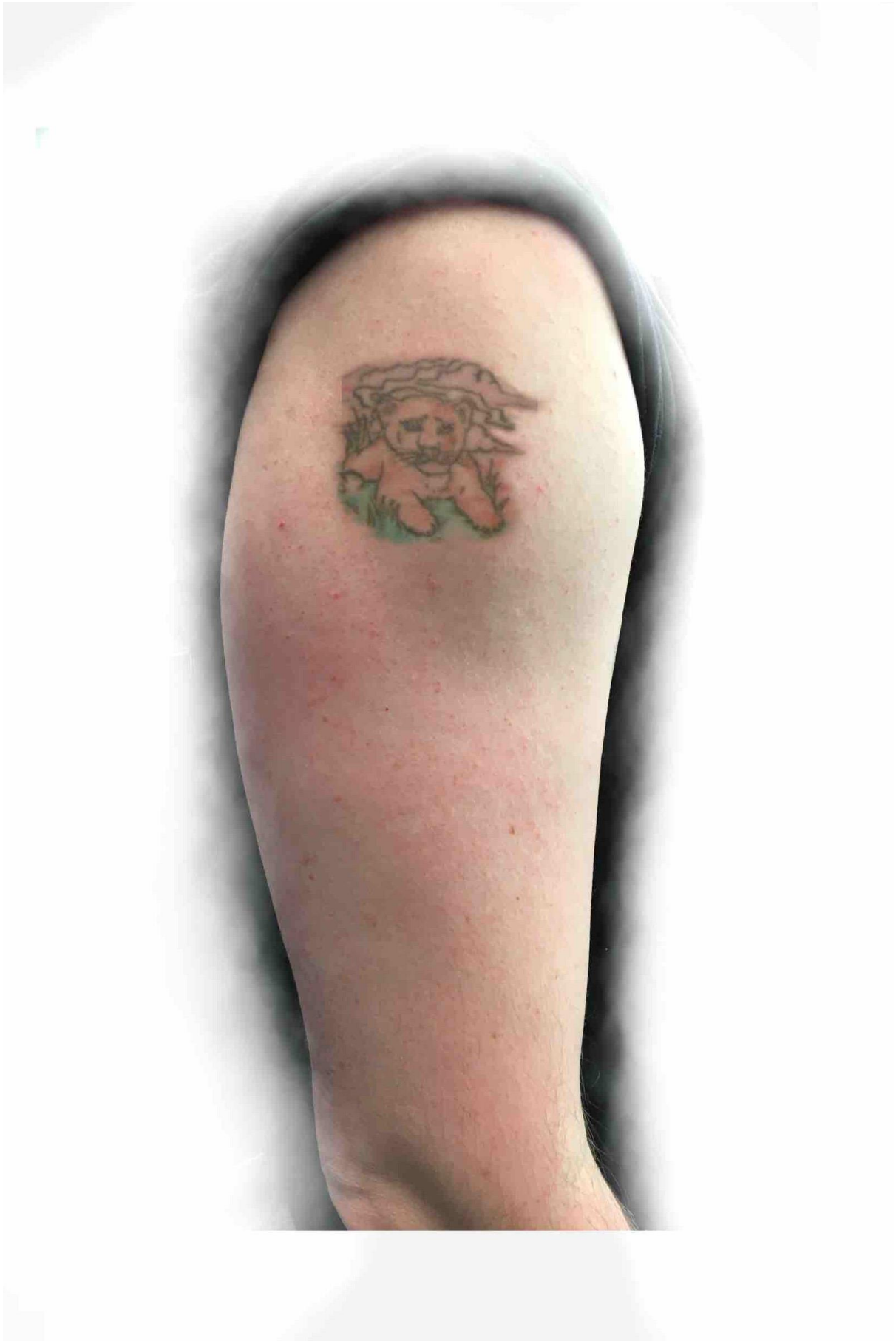


Strichkreuzungen
Strichführung

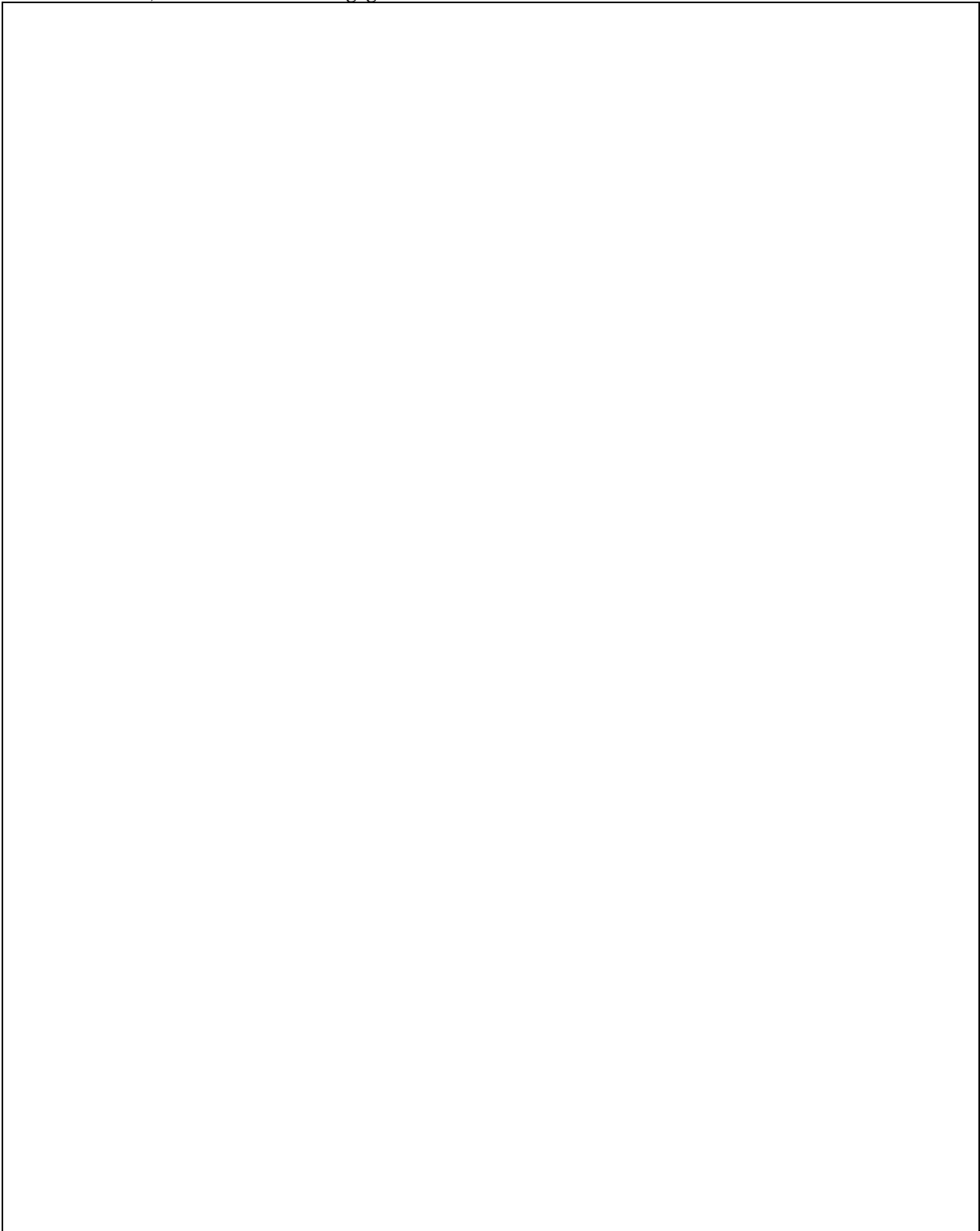
83. Skizzieren Sie ein Cover up (Überdeckung) über eines der Fotos der schlecht gelungenen Tätowierung auf das beiliegende Transparentpapier. Beachten Sie, dass es nicht zu dunkel wird.

Motivgestaltung
Deckkraft
Positionierung





84. Zeichnen Sie frei-hand auf dieses Blatt Papier ein Motiv Ihrer Wahl (farbig oder auch SchwarzWeiß). Das Bild soll im vorgegebenen Rahmen bleiben.



Motivgestaltung
Linienführung
Schattierungen/Farbverläufe